



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 12.06.2008	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Sozialverwaltung	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Dezernat II Dezernat V Dezernat VI ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Nichtöffentlich: ☐	Vorlage-Nr. 2008/0268 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Bund-Länder-Programm "Soziale Stadt" - Kranichstein
Vereinbarung zur Umsetzung der Modellprojekte im Rahmen des Programms HEGISS
innovativ 2006

Vorlage vom: 02.06.2008

Beschlussvorschlag:

1. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Umsetzung des Projektes 'Gesundheitsförderung aktiv gestalten' mit dem Träger Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V. (DRK) wird zugestimmt.
2. Dem Abschluss einer Vereinbarung über die Umsetzung des Projektes 'Die Schule neu positionieren - Stadtteilnetzwerk für Bildung, Erziehung und Betreuung' mit dem Träger Sozialkritischer Arbeitskreis e. V. (SKA) wird zugestimmt.
3. Die Gesamtkosten des Projektes 'Gesundheitsförderung aktiv gestalten' betragen **32.900,00 EUR**. Zur Finanzierung des Projektes werden dem Träger ein pauschaler Zuschuss aus Mitteln des Förderprogramms 'Soziale Stadt' in Höhe von **21.200,00 EUR** sowie **5.100,00 EUR** aus städtischen Mitteln zur Verfügung gestellt. Die Mittel werden bei der Kostenstelle **005-015-1030** unter dem Sachkonto **7128690** sowie für den städtischen Anteil bei der gleichen Kostenstelle unter dem Sachkonto **7128691** bereit gestellt. Der Träger trägt 6.600 EUR.
4. Die Gesamtkosten des Projektes 'Die Schule neu positionieren - Stadtteilnetzwerk für Bildung, Erziehung und Betreuung' betragen **262.000,00 EUR**. Zur Finanzierung des Projektes wird dem Träger ein pauschaler Zuschuss aus Mitteln des Förderprogramms 'Soziale Stadt' in Höhe von **168.830,00 EUR** gewährt. Die Mittel werden bei der Kostenstelle **005-015-1030** unter dem Sachkonto **7128680** bereit gestellt. Die Träger tragen 93.170 EUR.
5. Die Zuweisungen des Landes zu 3. und 4. in Höhe von insgesamt **190.020 EUR** werden bei der Kostenstelle **005-015-1030** unter dem Sachkonto **5421660** vereinnahmt.
6. Die haushaltsmäßige Umsetzung wird im Nachtragshaushalt 2008 sowie im Haushaltsplan 2009 und 2010 sicher gestellt.

7. Der Verwaltung der Fördermittel durch die Sozialverwaltung wird zugestimmt.

Anlagen: Vereinbarung_Gesundheit_DRK-10.12.07
LeistungsbeschreibungDRK-08.11.07
Vereinbarung_Schule-10.12.07
Leistungsbeschreibung-SKA-08.11.07
Finanzierungsplan Gag 2007-2008
HEGISS-Finanzierungsplan Schule

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom :

Begründung zur Magistratsvorlage vom 02.06.2008:

HEGISS innovativ im Rahmen des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt'

Mit dem Bundeshaushaltsplan 2006 wurden die Bundesmittel für das Bund-Länder-Programm 'Soziale Stadt' um 40 Mio. € aufgestockt, um zusätzlich zu den investiven Projekten ergänzende Modellprojekte im nicht investiven Bereich durchzuführen. Für die hessischen Standorte der Sozialen Stadt wurden zusätzliche Bundes- und Landesmittel in Höhe von 5,844 Mio. € für übergreifende Modellvorhaben bereitgestellt. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt hat sich für den Stadtteil Kranichstein mit zwei Modellprojekten beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung beworben.

Ende 2006 wurden die Projekte 'Die Schule neu positionieren - Stadtteilnetzwerk für Bildung, Erziehung und Betreuung' (Projektträger: Sozialkritischer Arbeitskreis e.V. in Zusammenarbeit mit Erich Kästner-Schule (EKS), Ökumenisches Kinder- und Jugendhaus, Netzwerk ROPE e.V., Förderkreis der EKS e.V. und Jugendklub Kranichstein) und 'Gesundheitsförderung aktiv gestalten' (Projektträger: Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Darmstadt-Stadt e. V.) durch das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung bewilligt.

Die Verwaltung der Mittel für die nicht investiven Projekte erfolgt durch die Sozialverwaltung. Die investiven Fördermittel des Programms werden weiterhin durch das Stadtplanungsamt verwaltet.

'Gesundheitsförderung aktiv gestalten'

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) hat basierend auf den Ergebnissen der Gesundheitskonferenz, in Kooperation mit dem 'Netzwerk Gesundheit', dem Interkulturellen Büro der Wissenschaftsstadt Darmstadt und dem Stadtteilmanagement Freischlad + Holz den Projektantrag zur Verstetigung gesundheitsrelevanter Arbeit entwickelt. Im Vorfeld bildete das Interkulturelle Büro der Wissenschaftsstadt Darmstadt in Kooperation mit dem DRK im Jahr 2005 stadtweit interkulturelle Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen aus, die für die muttersprachliche Gesundheitsförderung eingesetzt werden sollen ('Mimi' Projekt).

Ziel ist nun, die Handlungsempfehlungen der Gesundheitskonferenz in Zusammenarbeit mit den Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen umzusetzen und Projekte zu generieren, die langfristig in Zusammenarbeit mit den Krankenkassen realisiert und finanziert werden können. Hierdurch wird das Gesundheitsnetzwerk Kranichstein bei der Umsetzung von Projekten entlastet. Gleichzeitig erhalten die Gesundheitslotsinnen und Gesundheitslotsen die Gelegenheit sich praxisnah weiterzuqualifizieren.

'Die Schule neu positionieren - Stadtteilnetzwerk für Bildung, Erziehung und Betreuung'

Ziel des Projektes ist, sowohl die Schule und die Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit als auch Kinder und Jugendliche gleichberechtigt an einer umfassenden Neugestaltung des Bildungsbereiches zu beteiligen.

Ziele sind, die Erweiterung der schulischen Qualifikation, die Förderung der Übergangsqualifikation, die Förderung von Schlüsselqualifikationen, der Ausbau der Präventionsangebote im Gesundheitsbereich, der Ausbau der Elternbildung, die Etablierung von Bildungshilfe-Konferenzen als gemeinsamer Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag von Jugendhilfe und Schule sowie der Auf- und Ausbau von koordinierten und kooperativen Strukturen.

Das Konzept basiert auf bereits vorhandenen Bausteinen eines abgestimmten Bildungsmodells, das die Umstrukturierung der Stadtteilschule EKS von einer Grundschule und Integrierten Gesamtschule zu einer kooperativen Ganztagschule, in die Träger der Jugend- und Berufshilfe eingebunden sind, verfolgt. Für die Zukunft soll eine pädagogische Gesamtkonzeption von Bildung, Erziehung und Betreuung entwickelt werden.

Finanzierung

Die Projekte werden aus Mitteln des Bund-Länder-Programms 'Soziale Stadt', Eigenmitteln der Träger sowie für das Projekt des DRK aus Mitteln der Stadt finanziert. Die Mittel der Stadt für das Gesundheitsprojekt (2.550,00 € für 2008, 2.550,00 € für 2009) werden im Ergebnishaushalt bei der Kostenstelle 005-020-1040, Sachkonto 6179500 abgeplant und bei der Kostenstelle 005-015-1030, Sachkonto 7128691 zur Verfügung gestellt. Die haushaltsmäßige Umsetzung ist im Nachtragshaushalt 2008 sicher zu stellen bzw. bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 zu berücksichtigen.

Die Finanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Gesundheitsförderung aktiv gestalten (DRK)

Jahr	Anteil Bund / Land (64,44%)	Anteil Stadt	Anteil Träger	gesamt
2008	10.600,00 €	2.550,00 €	3.300,00 €	16.450,00 €
2009	10.600,00 €	2.550,00 €	3.300,00 €	16.450,00 €
gesamt	21.200,00 €	5.100,00 €	6.600,00 €	32.900,00 €

Schule neu positionieren – Stadtteilnetzwerk für Bildung, Erziehung und Betreuung (SKA)

Jahr	Anteil Bund / Land (64,44%)	Anteil Stadt	Anteil Träger	gesamt
2008	56.280,00 €	0,00 €	31.060,00 €	87.340,00 €
2009	56.280,00 €	0,00 €	31.060,00 €	87.340,00 €
2010	56.270,00 €	0,00 €	31.050,00 €	87.320,00 €
gesamt	168.830,00 €	0,00 €	93.170,00 €	262.000,00 €

Die Mittel werden wie folgt in den Haushalt eingestellt:

...

Ausgaben				
HH Planung Kostenstelle 005-015-1030	2008	2009	2010	Summe
Sachkonto 7128690 'Modellvorhaben Gesundheitsförderung'	10.600,00 €	10.600,00 €	--	21.200,00 €
Sachkonto 7128691 'Modellvorhaben Gesundheitsförderung' städtischer Anteil	2.550,00 €	2.550,00 €	--	5.100,00 €
Sachkonto 7128680 'Modellvorhaben Schule positionieren'	56.280,00 €	56.280,00 €	56.270,00 €	168.830,00 €
Summe	69.430,00 €	69.430,00 €	56.270,00 €	195.130,00 €
'Trägeranteil Schule positionieren'	31.060,00 €	31.060,00 €	31.050,00 €	93.170,00 €
'Trägeranteil Gesundheitsförderung'	3.300,00 €	3.300,00 €	0	6.600,00 €
Gesamt	103.790,00 €	103.790,00 €	87.320,00 €	294.900,00 €

Die Projekte wurden mit allen Beteiligten (Stadtplanungsamt, Sozialverwaltung, Jugendamt, Schulamt, AG 'Soziale Stadt', Stadtteilwerkstatt, Stadtteilmanagement, Stadtteiltrunde) abgestimmt und in den relevanten Gremien AG 'Soziale Stadt', AG 'Netzwerk Gesundheit' und der AG KOJAK (Kooperation offenen Jugendarbeit in Kranichstein) vorgestellt. Alle drei Gremien begrüßen die Umsetzung der Projekte.

Darmstadt, den 02.06.2008

V-51 me, Nst. 21 68

Der Dezernent II

Der Dezernent V

Der Dezernent VI

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Jochen Partsch
Stadtrat

Dieter Wenzel
Stadtrat

Anlagen:

- Vereinbarung Wissenschaftsstadt Darmstadt – Sozialkritischer Arbeitskreis e. V.
- Vereinbarung Wissenschaftsstadt Darmstadt – Deutsches Rotes Kreuz e. V.